

## **Meine Eindrücke der Allgemeinmedizin**

*von Valentin Guggenberger*

Ich studiere im 4. Jahr Medizin, und war Famulus in der Hausarztpraxis Dr. Lux/Dr. Bizer in Mühlheim an der Donau.

Ich muss gestehen, vor meiner Famulatur wenig Bezug zur hausärztlichen Tätigkeit gehabt zu haben. In meiner Zeit habe ich die Wichtigkeit und Freude am Hausarzt-Alltag kennen lernen dürfen. Eine gut strukturierte Hausarztpraxis, wie ich sie erfahren durfte, fängt Menschen medizinisch, wie auch sozial, auf und verschafft so Kliniken Luft zum Atmen.

Vor allem der ganzheitliche Umgang mit Menschen hat mich schwer begeistert. Es besteht, von Arzthelferinnen bis hin zum Arzt, ein sehr intensives, vertrauensvolles Verhältnis zu den Patienten. Dies empfand ich als sehr angenehm, und ermöglichte eine ganzheitliche Behandlung der Patienten. Ich fand, dass man sich der jeweiligen Person, sicherlich auch zum Teil durch langjähriges Kennen und vertrauensvolles Öffnen der Patienten, sehr gezielt annahm, und sich auf die einzelnen Bedürfnisse einließ.

So konnten sich 3 identische Krankheitsbilder völlig unterschiedlich präsentieren, da man schlichtweg auf verschiedene Charaktere traf, dies schuf Abwechslung. Spannend fand ich auch, dass mehrere Generationen von Familien zeitgleich betreut wurden, und somit auch außerdienstliche Nähe zu den Patienten entstand.

Ich hatte das Glück, in engem Kontakt mit den Ärzten zu arbeiten, und in einigen spannenden Fällen auch meinen medizinisch-fachlichen Horizont zu erweitern, in Bereichen, die auf diese Weise an der Universität nicht gelehrt werden.

Alles in allem, habe ich die Zeit in der Landarztpraxis sehr genossen, und kann jedem, der sich für einen medizinischen Beruf interessiert oder auf der Suche nach einem Arzt ist, nur empfehlen sich gegenüber dem Thema Allgemeinmedizin zu öffnen – Patienten können sich hier sehr geborgen fühlen!